

# ZBB 2017, 190

**BGB a. F. § 495 Abs. 1, §§ 355, 312d; ZPO § 256 Abs. 1**

**Zu den Anforderungen des Deutlichkeitsgebots an eine Widerrufsbelehrung bei Abschluss eines Verbraucherdarlehensvertrags im Fernabsatz**

BGH, Urt. v. 24.01.2017 – XI ZR 183/15 (OLG Stuttgart), ZIP 2017, 761 = ECLI:DE:BGH:2017:240117UXIZR183.15.0

**Amtliche Leitsätze:**

1. Zur Zulässigkeit einer Feststellungsklage, mit der der Verbraucher nach Widerruf seiner auf Abschluss des Verbraucherdarlehensvertrags gerichteten Willenserklärung die Umwandlung des Verbraucherdarlehensvertrags in ein Rückgewährschuldverhältnis geltend macht.
2. Zu den Anforderungen des Deutlichkeitsgebots an die bei Abschluss eines Verbraucherdarlehensvertrags als eines Fernabsatzvertrags erteilte Widerrufsbelehrung.